

Vorwort	9
---------------	---

THEORIE: WAS HEISST DENKEN DESIGNEN?

1. DESIGN ENTSCHEIDET	17
2. DINGDESIGN UND GEDANKENDESIGN	20
3. FAKULTÄT FÜR GEDANKENDESIGN	22
4. GEDANKENDESIGN UNTER VERDACHT	25
5. EIN SCHMALER GRAT	30
6. HERKUNFT	33
7. AUSNAHMEN BESTÄTIGEN DIE REGEL	36
8. ZWEITE ORDNUNG ODER DAS PRINZIP >ANGEMESSENHEIT<	40
9. ZUGANG UND AUSWAHL	44
 ANMERKUNGEN	50

PRAXIS: DESIGNFIGUREN DES DENKENS

KAPITEL 1 EXPERIMENTELLES DENKEN

»Welches Theoriedesign macht die Einsicht in die eigene Blindheit erträglich?«
NORBERT BOLZ: WELTKOMMUNIKATION (2001).

.....	57
-------	----

KAPITEL 2 THEORIE ALS ERLÖSLITERATUR

»Wir Informationsüberladenen sollten uns bekennen.«
FRANK SCHIRRMACHER: PAYBACK (2009).

.....	69
-------	----

KAPITEL 3 DIE KRITIK UND IHR KONDOM

»Daher sei dem Leser empfohlen, besonders aufmerksam auf die Entwicklung der Begriffe zu achten.«
WOLFGANG FRITZ HAUG: KRITIK DER WARENÄSTHETIK (1971).

.....	81
-------	----

KAPITEL 4

DER PUBLIKUMSTHERAPEUT

»Die Sympathie der Zuschauer verpuffte in ein Gelächter.«

FRIEDRICH SCHILLER: ÜBER DAS GEGENWÄRTIGE DEUTSCHE THEATER (1782).

93

KAPITEL 5

AUS DEM GEIST DES CELEBRITY DESIGNS

»Ich habe McLuhan vor dreißig Jahren kennengelernt.«

NEIL POSTMAN: WIR AMÜSIEREN UNS ZU TODE (1985).

105

KAPITEL 6

DIE KUNST DES ADRESSIERENS

»Man ordnet seine Sätze in Gedanken.«

CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT: GEDANKEN VON EINEM GUTEN DEUTSCHEN BRIEFE (1742).

115

KAPITEL 7

PARAGRAPHISIERUNG DES DENKENS

»Übertreibung oder Erkenntnisverzicht.«

GÜNTHER ANDERS: DIE ANTIQUIERTHEIT DES MENSCHEN (1956).

127

KAPITEL 8

WENN APOKALYPSE AUF DEN MAGEN SCHLÄGT

»Der Appetit vergeth, der Schlaff wird verhinderet.«

GOTTHARD HEIDEGGER: MYTHOSCOPIA ROMANTICA (1698).

139

KAPITEL 9

ZIRKELTRAINING IM BOOT CAMP DER KRITIK

»Niederschlag des Ungeistes, der den Geist töten will.«

FRITZ KARPFEN: DER KITSCH (1924).

151

KAPITEL 10

VOM BEHARRLICHEN GENIE

»Zur Betrachtung von Photographien [...] ist der Gebrauch einer Lupe zu empfehlen.«

WILLIAM HENRY FOX TALBOT: ZEICHENSTIFT DER NATUR (1844).

161

KAPITEL 11

AUFBRUCH ZUM REICH DER IDEEN

»Der Intellektuelle ist der Schuldige.«

MICHEL FOUCAULT: DER MASKIERTE PHILOSOPH (1980).

173

KAPITEL 12

ÄSTHETIK DER EMPÖRUNG

»Man greift sich an den Kopf.«

HANS MAGNUS ENZENSBERGER: DIE SPRACHE DES SPIEGEL (1957), DIE VOLLKOMMENE LEERE (1988) UND VOM TERROR DER REKLAME (2014).

183

KAPITEL 13

VERSUCHE WAGEN

»Zeitdiagnostik bedeutet gefährliches Denken als Beruf.«

PETER SLOTERDIJK: ESSAYISMUS IN UNSERER ZEIT (1993).

195

KAPITEL 14

GESCHWINDIGKEITSDENKEN

»Ich lasse auch die Theorie in den Hyperraum der Simulation eintreten.«

JEAN BAUDRILLARD: DAS JAHR 2000 FINDET NICHT STATT (1984).

207

KAPITEL 15

ABRÜSTEN UND ENTSLACKEN

»Aber wollen Menschen in Schrecken versetzt werden?«

SUSAN SONTAG: DAS LEIDEN ANDERER BETRACHTEN (2003).

219

TEXTVORLAGEN UND -NACHWEISE

228